

Neue Bewohner im Tierpark: Die cleveren Weißbüschelaffen aus Südamerika!

Erfahren Sie alles über die neuen Bewohner im lutherstädtischen Tierpark Wittenberg: die Weißbüschelaffen mit besonderen Persönlichkeiten und ihre unkomplizierte Eingewöhnung.

Neue Heimat für die cleveren Weißbüschelaffen in Wittenberg

In Wittenberg haben vier Weißbüschelaffen mit ihren „Pinselföhren“ vor anderthalb Wochen ein neues Zuhause im Tierpark gefunden. Die kleinen Primaten, die aus einer Universitätsforschung stammen, zeichnen sich durch große Persönlichkeiten aus und kommunizieren sogar in regionalen Dialekten.

Die Entscheidung, die Weißbüschelaffen nach Wittenberg zu holen, fiel, als das Forscherteam eine Unterbringung für die intelligenten Tiere suchte. Die Affen sind laut der stellvertretenden Tierparkleiterin Lisa Krautschick bereits gut in ihrer neuen Umgebung angekommen, obwohl sie anfangs noch etwas scheu gegenüber den anderen Primaten im Park wirkten.

Ein besonderes Highlight für die Tiere ist die tägliche Fütterung, die aus einem speziell zubereiteten „Affenbrei“ besteht. Dieser Brei, der aus Magerquark, Bananen und einer Vielzahl von Mineralstoffen und Vitaminen besteht, wird den Affen als „Frühstück“ serviert. Zu Mittag gibt es dann eine bunte Mischung aus Gemüse, Heuschrecken und optional

Mehlwürmern.

Laut Krautschick ist es ein Mythos, dass Affen sich ausschließlich von Bananen ernähren sollten, da dies zu gesundheitlichen Problemen wie Übergewicht und Diabetes führen kann. Deshalb werden die Bananenscheiben im Tierpark genau portioniert, um eine ausgewogene Ernährung zu gewährleisten.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de